

Bad Bodenteich, Ev.- luth. Friedhof

Deutschland

Gesamtbelegung: 60 Tote

52°49'49.36"N; 10°40'53.31"E



Auf diesem Friedhof ruhen - nach den uns vorliegenden Informationen - insgesamt 64 Tote des Zweiten Weltkrieges und der Gewaltherrschaft in 2 Gräberfeldern.

- Auf der rechten Friedhofsseite, umgeben von einer niedrigen Hecke, die Anlage für die 36 deutschen Opfer. Die meisten von ihnen starben bei der Explosion eines Munitionszuges auf dem Bahngelände Bodenteich am 25. März 1945, die nach Darstellung in der Ortschronik etwa 80 Todesopfer gefordert und große Schäden angerichtet hat.

- Im mittleren Teil des Friedhofs ruhen 28 polnische und sowjetische Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter/Kriegsgefangene. Zwei von ihnen starben bereits 1942. Die übrigen starben nach Kriegsende als sog. Displaced Persons im Zeitraum 1945 - 1950. Die einmal vorhandenen Einzelgräber wurden eingeebnet. 2 Steinstelen mit den Namen erinnern an sie.

Fotos: Samtgemeinde Aue, Monika Fabig 2012

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt